

Ausstellung | 24. Mai 2008

## Kunst an der Riviera des Thunersees

### Eröffnung Skulpturenpark im Schönberg Gunten



Die Objekte im neuen Skulpturenpark sind ausdrucksstark und zeugen von der vielfältigen Materialwahl.

Foto: Eingesandt

Peter Hauenstein, Beat Oehrli und Gerda Hauenstein haben im traumhaft gelegenen Park des Rehabilitations- und Gesundheitszentrums Schönberg Gunten ein neues Projekt in die Hand genommen: Eine Skulpturenausstellung zu den Themen «Bewegung, Ernährung, Entspannung» – dieselben Themen, welchen auch die Gesundheitsoase Berner Oberland (GeO BeO) nachlebt. Über 70 Künstler aus der ganzen Schweiz reichten ihre Bewerbung für den Skulpturenwettbewerb ein. Eine Fachjury, darunter die bekannten Künstler Walter Geissberger alias Capramontes, Jakob Jenzer, Max Roth, Ruedi Schwyn, Jürg Häusler und Siegfried Schertenleib beurteilte die Eingaben und wählte zirka 20 Werke aus. Unter den Ausstellern ist eine Reihe bedeutender Namen zu finden: So wird zum Beispiel der bekannte Thuner Paul Le Grand (Fahnenmasten am Bahnhofplatz Thun) eine seiner Arbeiten darbieten. Auch eine Skulptur des Südafrikaners Morné Swanepoel, ein Werk des aus TV und Medien bekannten Künstlers Bruno Weber und viele weitere Skulpturen werden zu sehen sein. Aus Verbundenheit und persönlichen Beziehungen wurden auch einige Künstler aus der Region als Gäste des Hauses eingeladen. Von Holz über Metall, Laub, Granit und Sandstein bis hin zu Getränkeflaschendeckel kann man eine enorme Vielfalt an Materialien in allen Formen und Farben finden. Am Samstag, 24. Mai, um 17.00 Uhr, findet nun die Vernissage der Skulpturenausstellung und die Verleihung der attraktiven Jury- und Publikumspreise im Gesamtwert von 11'000 Franken im einmalig gelegenen Schönbergpark an der Riviera des Thunersees statt. Die interessanten, vielfältigen und variantenreichen Werke werden anschliessend im Park des Rehabilitations- und Gesundheitszentrums Schönberg Gunten für ein Jahr ausgestellt. Eine Broschüre mit weiteren Informationen zu den einzelnen Objekten und Künstlern hilft, sich beim Rundgang besser zurecht zu finden.

Pressedienst

#### ARTIKELINFO:

Online seit:  
21.05.2008, 18.10 Uhr  
Autor/in: Pressedienst  
Seitenaufrufe: 92  
Artikel Nr. 85646  
Ausdruck vom: 29.05.2008